



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Stefan Odenbach
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 19. Februar 2021

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

das ist jetzt schon die 40. dieser Infomails – das zeigt, wie lange wir schon mit der „Lehre ohne Hörsaal“ leben müssen. Eine in sich verrückte Situation, deren Ende im Moment nur sehr schwer abzusehen ist. Aktuell läuft damit schon die zweite Prüfungsperiode, die im Wesentlichen digital passiert, und bisher sieht das Meiste dabei ziemlich gut aus. Aus eigener Erfahrung kann ich dabei festhalten, dass auch große Klausuren gut funktionieren, wir haben am Montag mit über 500 Teilnehmern MAT1 geschrieben und die technischen Probleme waren eigentlich alle in wenigen Minuten zu lösen.

Es gibt zum Thema digitale Prüfungen aber auch Dinge, die gar nicht gut sind und auf die ich hier kurz eingehen möchte. Ein großer Kritikpunkt an den digitalen Prüfungen ist immer wieder die **Problematik des Prüfungsbetrugs** gewesen. Flächendeckend sieht das im Moment ganz gut aus, was ich eigentlich auch so erwartet habe. Es gibt aber auch einige Wenige, die meinen, dass man die Situation einer digitalen Prüfung ohne Proctoring wunderbar dazu nutzen kann zu betrügen. Das ist ebenso dumm wie unsolidarisch. Unsolidarisch, weil es die Gefahr birgt, dass – unabhängig von der Corona-Lage – viele Kollegen womöglich nicht mehr bereit sein werden, digitale Prüfungen anzubieten – ein Schaden für alle! Und dumm, weil es ja doch auffällt. Ein Beispiel, das mich heute erreichte: Da hat jemand in einer digitalen Klausur schnell mal Google angeworfen (was grundsätzlich nicht zulässig ist!) und dann für ein Freitext-Feld einfach eine Satz aus einer wissenschaftlichen Zeitschrift kopiert und eingesetzt. Wer glaubt, dass so etwas nicht auffällt... Und wenn es auffällt? Na ja, dann liegt es beim Prüfer, ob es geahndet wird (d.h. 5 wegen Betrugs - die kann nicht zurückgegeben werden), oder es bei einer Verwarnung belässt. Und da es darüber hinaus ein Vergehen gegen die Grundregeln guter wissenschaftlicher Praxis ist, die Sie alle mit der Immatrikulation akzeptiert haben, müsste man durchaus prüfen, ob das ggf. weiterreichende Konsequenzen haben kann und muss. Von daher: Lassen Sie den Quatsch – den Ärger, den das erzeugt, braucht niemand!

Und ein anderer Fall, der mir berichtet wurde, ist eine unsägliche Missachtung der Arbeit, die die Lehrenden in dieses und das letzte Semester gesteckt haben: Jemand geht in eine Prüfung, ist schlecht vorbereitet und erklärt am Ende der Prüfung „Na ja, ich war halt schlecht vorbereitet, geb' ich die Note halt zurück...“. Das ist respektlos und hat bei uns im Maschinenwesen schlicht nichts verloren!

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Besucheradresse

Helmholtzstraße 5
Zeuner-Bau, I. OG
Raum 214



Zufahrt

Seiteneingang
George-Bähr-Str. 3c,
gekennzeichn.
Parkflächen im Innenhof

Internet

<http://tu-dresden.de/mw>
*Kein Zugang für
elektronisch signierte und
verschlüsselte Dokumente.*



**DRESDEN
concept**
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Ein anderer Punkt zum Thema Online-Prüfungen: Es kommt bei **mündlichen Online-Prüfungen** immer wieder die Frage nach den verwendeten Tools auf. Es ist richtig – unser Datenschutzbeauftragter hat einen Hang zu BigBlueButton. O.K. ... Das ist eine Empfehlung und wer schon mal BBB genutzt hat, weiß: Funktionalität oft verheerend. Hinzu kommt, dass viele Lehrende, wenn sie an außeruniversitären Instituten beschäftigt sind, gar keinen Zugriff auf BBB haben. Mit anderen Worten – es liegt in der Entscheidung des Prüfenden, welches Tool verwendet wird. Ich habe dazu aufgerufen, bevorzugt, und soweit es technisch machbar ist, BBB zu verwenden. Wenn das an einigen Stellen anders läuft, ist das so und wenn man das nicht will, muss man die Prüfung absagen und warten, bis es wieder andere Möglichkeiten (Präsenzprüfungen) gibt. Aber sind wir mal ehrlich: Wen in USA oder wo auch immer interessiert, was für Antworten in Prüfungen gegeben werden ;-)?

Ansonsten gibt es im Moment nur die üblichen Standard-Infos, die für den ganzen Betrieb wichtig sind – ein gutes Zeichen, denn wenn es keine ganz großen News gibt, heißt das – die Geschichte läuft...:

- Nach wie vor gilt in der rein digitalen Welt natürlich auch, dass das Prüfungsamt digital agiert. Von daher wie immer die dringende Bitte: Schicken Sie **Anträge etc. nur per Mail!**
- Die Feststellung – alles digital – gilt natürlich weiterhin auch für die **Abgabe von Abschlussarbeiten und Belegen**. Hier sind wir ja schon zu dem Konzept zurückgekehrt, das wir im harten Lockdown im Frühjahr gehabt haben: Sie laden Ihre Abschlussarbeit in der OwnCloud unter <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/> (Zugang mit Ihrem ZIH Login) hoch und schicken bis zum Abgabetermin den Link zur Arbeit an Ihre Bearbeiterin im Prüfungsamt (bei Abschlussarbeiten!) und den betreuenden Hochschullehrer.
- Der **Lernraum Maschinenwesen** bleibt wie schon gesagt auch während der Prüfungsperiode unter <https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#Maschinenwesen-Lernraum-MW:tu-dresden.de> aktiv – eine Hilfestellung, die wir für diese komplizierte Prüfungsperiode als Möglichkeit, sich über Themen auszutauschen, anbieten. Nutzen Sie das unbedingt, denn der Austausch über problematische Themenfelder ist die beste Methode, schnell und effektiv etwas zu lernen!

Zum Thema **BaFöG-Verlängerung** gibt es über die Dinge, die ich letzte Woche kommuniziert hatte, leider noch nichts Neues, da warten wir immer noch auf die Information, wie das Thema **Nichtanrechnung des Semesters** in der aktuellen Gesetzeslage gehandhabt werden soll.

Und zum Schluss wie immer der Hinweis: Wenn Sie Fragen und Anliegen in der gesamten Corona-Situation mit Blick auf die Lehre haben, senden Sie diese bitte an kummerkasten-mw@tu-dresden.de und verwenden Sie dabei bitte ausnahmslos (im Gegensatz zur normalen Nutzung des Kummerkastens) Ihre TUD Mail-Adresse.

Soweit für den Moment, bleiben Sie am Ball, nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir in dieser schwierigen Zeit bieten und bleiben Sie bei Prüfungen sauber!

Bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach